

Mitgliederversammlung 18

PROTOKOLL

03.05.2016

 19.00 UHR –
 19.50 UHR

ROSINGER HOF

EINBERUFEN VON	LAG Altbayerisches Donaumoos
BESPRECHUNGSART:	Mitgliederversammlung 18
TAGESORDNUNG	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes 2. Bericht der Leader-Koordinatorin 3. Bericht des Geschäftsführers 4. Kassenbericht 5. Rechnungsprüfungsbericht mit Genehmigung 6. Entlastung des Vorstandes mit Beschluss 7. Wahl des Vorstandes 8. Haushaltsplan 2017 mit Genehmigung 9. Verschiedenes
ANLAGEN	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anwesenheitsliste 2. Power-Point-Präsentation 3. Ablaufplan 4. Kassenbericht
BESPRECHUNGSLEITER	Roland Weigert, Vorsitzender

Tagungsordnungspunkte

BEGRÜSSUNG

ROLAND WEIGERT

DISKUSSION	
	<ul style="list-style-type: none"> - Form- und fristgerecht eingeladen mit Versand der Einladung am 18. April 2016 - Einverständnis mit der Tagesordnung ist gegeben - Tagesordnungspunkt 2 wird gestrichen, da die Leader-Koordinatorin Frau Neu-Schmid verhindert ist. - Besonders zu begrüßen: Vertreter der Presse (Bernd Hofmann, Uwe Kühne)

1. BERICHT DES VORSTANDES

ROLAND WEIGERT

ROLAND WEIGERT	
	<ul style="list-style-type: none"> - - Nach dem Einreichen der LES (Lokale Entwicklungsstrategie) am 28.11.2014, erfolgte im Februar 2015 die Auswahl und am 15.3.2015 die Überreichung der Urkunde als LEADER-Förderregion 2014 – 2020. - Am 2.9.2015 erfolgte die Bekanntmachung im Vergabefahren LAG-Management Altbayerisches Donaumoos. Die bisherige Geschäftsstelle begleitet die LAG damit weiter bis zum Abschluss der Förderperiode 2020. - Neben den offiziellen Sitzungen wie Mitgliederversammlung und Lenkungsausschuss finden mind. zwei erweiterte Vorstandssitzungen im Jahr und regelmäßig monatliche Treffen der Vorstände mit der Geschäftsstelle statt, um aktuelle Themen zu besprechen. - Die Geschäftsstelle erstellt zudem monatlich einen Kurzbericht, um für ausreichend Transparenz zu sorgen. Bei Bedarf erfolgen auch persönliche Kontakte und die Teilnahme von Mitgliedern der Vorstandschaft an LEADER-Treffen.

2. BERICHT DER LEADER-KOORDINATORIN

IRMGARD NEU-SCHMID

DISKUSSION	
	<ul style="list-style-type: none"> - entfällt

3. BERICHT DES LAG- GESCHÄFTSFÜHRERS

DISKUSSION

- Das Jahr 2015 war geprägt von zwei Förderperioden
- Zum einen war die Förderperiode 2007 – 2013 abzuschließen und vor allem die Projektträger bei der Endabrechnung der noch offenen Projekte zu unterstützen, so dass bis zum Stichtag 30.06.2015 und 01.11.2015 alle Abrechnungen termingerecht eingereicht wurden.
- Außerdem waren die Berichte zu erstellen und einzureichen und die Abschlussarbeiten für die beendete Förderperiode vorzunehmen.
- Zum anderen musste mit der Suche und Entwicklung von neuen Projekten für die neue Förderperiode 2014 – 2020 begonnen werden. Diese Tätigkeit übernahm die Geschäftsstelle im Rahmen eines von LEADER genehmigten Interimsmanagements.
- Der Zuschlag für das LAG-Management für die neue Förderperiode erfolgt nach einer europaweiten Ausschreibung, die extern von einem Rechtsanwaltsbüro in München durchgeführt wurde.
- **Die Ergebnisse/Tätigkeit der neuen Förderperiode in einer kurzen Übersicht:**
 - o **4** Lenkungsausschusssitzungen (04.11.14 / 29.07.15 / 28.10.15 / 19.04.16)
 - o **49** mit Interessenten besprochene und bei Potential weiter bearbeitete Projektideen
 - o **10** im Lenkungsausschuss beschlossene Projekte inkl. der dazu erforderlichen Betreuung
 - o **6** dazu bislang beim AELF gestellte Förderanträge
 - o **2** erteilte Bewilligungen mit VZ (vorzeitigem Maßnahmenbeginn)
- Begleitend gab es eine Vielzahl von Besprechungen und Kontakten, die der Vernetzung innerhalb der LAG und mit unseren Partner-LAG in der Region und darüber hinaus dienen. Nachdem 400.000 € unseres Förderbudget über Kooperationsprojekte generiert werden müssen, muss dieser Tätigkeit auch weiterhin ein hohes Augenmerk gewidmet werden.
- Hinzukommen regelmäßige Informationstreffen im AELF in Ingolstadt, beim Ministerium in München, wo LEADER-Themen besprochen werden und ein Informationsaustausch stattfindet. Dies gilt auch für die Treffen mit der IRMA und unserer nach-LAGen.
- Weiter besucht die Geschäftsstelle Workshops und Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen, um daraus Informationen für die Ausarbeitung bestehender Projekte bzw. Ideen für neue Projektansätze zu finden, z.B. das Seminar „Resiliente Dörfer“ oder „Energietag Oberbayern“.
- Die Anforderungen an Monitoring, Dokumentation und Evaluation der LES und deren Maßnahmen sind in der neuen Förderperiode weiterhin gestiegen. Eine wichtige Aufgabe ist es daher die gesamten Prozesse zu dokumentieren, auszuwerten und mit den Ergebnissen die Zielsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zu überprüfen und bei Bedarf fortzuschreiben.
- In der Lenkungsausschusssitzung vom 19.4.16 hat Frau Neu-Schmid darauf hingewiesen, dass die Budgetierung der Fördermittel nach Entwicklungszielen im Rahmen der Fortschreibung der LES überprüft und mit Beschluss der Mitgliederversammlung angepasst werden müssen.
- Die Geschäftsstelle hat dies entsprechend geprüft und in Abstimmung mit der LEADER-Managerin sowohl für die Zuteilung der Fördermittel einzelner Projekte zu den Entwicklungszielen als auch der Budgetierung folgende Vorschläge erarbeitet, die im Folgenden vorgestellt, diskutiert und beschlossen werden sollten.
- **Zuordnung der Projekt-Fördermittel zu den Entwicklungszielen (EZ):**
 - o 40% erhält das in den Pflichtkriterien genannte EZ
 - o Die verbleibenden 60% werden gleichmäßig allen angesprochenen Handlungszielen (HZ) und deren EZ zugeteilt.
 - o Damit ist sichergestellt, dass das Haupt-EZ über 50% Anteil erhält, die übrigen angesprochenen Entwicklungsziele jedoch auch ausreichend berücksichtigt werden.

- Budgetierung nach Entwicklungszielen (EZ):

- o Um die Vergabe der Fördermittel an den im Bottom-up-Verfahren veränderten Bedarf anzupassen und damit künftig handlungsfähig zu bleiben, schlägt die Geschäftsstelle folgende Fortschreibung der Priorisierung nach Entwicklungszielen vor:

EZ	Handlungsfeld	anteiliges Budget:	alt	neu
1	Wirtschaft und Bildung		25%	5%
2	Landwirtschaft, Klima, Ökologie		20%	15%
3	Tourismus, Kultur, Heimat		15%	25%
4	Demografie, Soziales, Integration, Mobilität		25%	38 %
5	LAG-Management		15 %	17%

Diese Vorgehensweise ist so vom Ministerium vorgegeben, es führt also kein Weg daran vorbei, die Budgetierung prozentual auf die Entwicklungsziele umzulegen.

Der Vollständigkeit anbei nochmals die Meilensteine für die laufende Förderperiode:

Meilensteine Förderperiode 2014 2020

- 31.10.2017 500.000€ bewilligte Einzelprojekte
150.000€ bewilligte Kooperationsprojekte
- 31.10.2019 900.000€ bewilligte Einzelprojekte
300.000€ bewilligte Kooperationsprojekte
- Bis 31.12.2018 müssen 200.000€ abgeschlossene Projekte vorhanden sein (Leistungsreserve der EU)

BESCHLUSS – EINSTIMMIG GEFASST

Der Bericht der Geschäftsführung wird zur Kenntnis genommen.

Die Mitgliederversammlung beschließt die prozentuale Zuordnung der Fördermittel und die Umschichtung des Budgets gemäß den Ausführungen des Geschäftsführers.

4. KASSENBERICHT

ARNO SCHÄFER

DISKUSSION

- Inhalt folgt von Arno Schäfer

Siehe Anlage 4.

**5. RECHNUNGSPRÜFBERICHT
MIT GENEHMIGUNG**

**HANS EISENSCHENK /
HARALD MÜLLER**

DISKUSSION

- Rechnungsprüfung fand statt am 22.04.2016
- Geprüft wurden Kassenbelege, Rechnungen, Zahlungsbelege und Kontobewegungen
- Man kam zu dem Schluss, dass die Kasse schlüssig und richtig geführt wurde.

**6. ENTLASTUNG DES VORSTANDES
MIT BESCHLUSS**

**HANS EISENSCHENK /
HARALD MÜLLER**

DISKUSSION

Mit den Ergebnissen aus dem TO 5 kann man folgenden Beschluss fassen:

BESCHLUSS – EINSTIMMIG GEFASST

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig gemäß dem positiven Ergebnis der Rechnungsprüfung.

7. WAHL DES VORSTANDES

DISKUSSION

Wahl der 3 Vorstände schriftlich – Beisitzer können per Handzeichen gewählt werden.
Wahlausschuss besteht aus Klaus Angermaier, Michael Böhm und Georg Hirschbeck

Position	Besetzung 2014-2016	Vorschlag 2016-2018
Vorsitzender	Roland Weigert	Roland Weigert
1. Stellvertretender Vorsitzender	Fridolin Gößl	Fridolin Gößl
2. Stellvertretender Vorsitzender	Günter Gamisch	Günter Gamisch
Kassier	Arno Schäfer	Arno Schäfer
Schriftführer	Gesine Stutz	Gesine Stutz
Beisitzer	Thomas Wagner	Thomas Wagner
Beisitzer	Thomas Mack	Thomas Mack
Beisitzer	Manfred Russer	Manfred Russer
Beisitzer	Heinrich Seißler	Heinrich Seißler
Kassenprüfer	Harald Müller & Hans Eisenschenk	Harald Müller & Hans Eisenschenk

BESCHLUSS

Alle Positionen wurden einstimmig mit 27/27 Stimmen gewählt. Der oben genannte Vorstand ist also auf zwei Jahre bis 2018 gewählt.

8. HAUSHALTSPLAN 2017 MIT GENEHMIGUNG

DISKUSSION

Vorstellung des Haushaltsplans

	Einnahmen			Ausgaben
Beiträge (<i>Basis 2016</i>)	118.000,- €		LAG-Management	120.000,- €
Leader (<i>anteilig, maximal 250.000 bis 2020</i>)	50.000,- €		Netzwerk / Qualifizierung	4.000,- €
			Öffentlichkeitsarbeit	15.000,- €
			Verwaltung / LAG-interne Veranstaltungen	3.000,- €
			Zuführung zu Rücklagen	26.000,- €
Gesamt	168.000,- €		Gesamt	168.000,- €

BESCHLUSS – EINSTIMMIG GEFASST

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan gemäß der Vorstellung des Geschäftsführers einstimmig.

9. VERSCHIEDENES

KLAUS RÖSSLER

DISKUSSION

- Nächste Termine:
 - o **Lenkungsausschusssitzung am 18.10.2016**

Protokoll erstellt von Gesine Stutz am 11.05.2015

 Unterschrift Gesine Stutz,
 Schriftführerin

 Unterschrift Roland Weigert,
 1. Vorsitzender

 Unterschrift Klaus Rössler,
 Geschäftsführer